

Bericht der Werkleitung zur Sitzung des Werkausschusses am 27.10.2011

1. Überwachung

Es wurden am 27.7 und 07.09. 2011 durch die Wasserbehörde Proben am Ablauf der Kläranlage entnommen. Die Ergebnisse führten zu keinerlei Beanstandungen. Am 07.07. wurden im Auftrag des Eigenbetriebes von der LADR GmbH im Rahmen der Eigenüberwachung Proben zur Prüfung der Funktionsfähigkeit der einzelnen Anlagenteile gezogen. Es kam zu keinerlei Beanstandungen. Das Wasser der Schwarzen Bek wird oberhalb und unterhalb des Kläranlagenzuflusses als kaum belastet eingestuft.

2. Stromverbrauch

Es liegen mangels Rechnung der Fa. E.on keine neuen Erkenntnisse vor .

3. Kanalnetz

Die Kanalfernaugenuntersuchungen für das Jahr 2011 wurden abgeschlossen. Es wurden hierbei ca. 10 km Hauptkanäle untersucht. Von den hierbei festgestellten Rohrleitungsschäden müssen noch 3 der Stufen 1 – 3 behoben werden.

4. Pumpwerke

Die Arbeiten am Pumpwerk „Im Winkel“ wurden abgeschlossen. In den letzten Wochen kam es mehrfach zu Überflutungen des Fußgängertunnels in der Compestr. Dies ist nicht auf Fehlfunktionen des Regenwasser - Pumpwerkes in der Compestr. zurückzuführen, sondern auf den mangelhaften Zustand der Anschlussleitungen der Aco – Rinnen und die schadhaften Aco – Rinnen selbst. Hier ist dringend eine Sanierung erforderlich. Die Leitungen und Rinnen befinden sich nicht im Eigentum des Eigenbetriebes.

5. Abwasserqualität

Zur Klärung der Herkunft der hohen Kupferkonzentration im Abwasser wurden im Stadtgebiet weiter Proben entnommen. Hierdurch konnten die Herkunftsbereiche stark eingengt werden. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Ursache noch in diesem Jahr ermittelt werden kann.



(Jörg Balk)